



<b>Dapplesweg 12</b>		<b>schützenswert</b>	<b>K</b>
Holzikofenweg 11; Morellweg 9			
<b>Quartier</b>	<b>Marzili-Weissenbühl</b>		
<b>Baujahr</b>	1905		
<b>Architekten</b>	Otto & Jakob Kästli, Münchenbuchsee		
<b>Bauherrschaft</b>	Otto + Jakob Kästli, Münchenbuchsee		
<b>Parzellen-Nr.</b>	1019-1021		

**Baugeschichtliche Daten**

Garage im Garten

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Mehrfamilienhäuser von 1905

Drei zusammengebaute Mehrfamilienhäuser unter Walm- und Teilwalmdächern. Die symmetrische, verputzte Hauptfassade am Morellweg wird vom mächtigen Dachkerker in der Mitte beherrscht. Diese vom Jugendstil geprägte Partie wird durch die Schieferverkleidung des gestuften Zwerchgiebels und das erhöhte Zwerchwalmdach noch zusätzlich betont. Die etwas unruhig gesetzten Fenster weisen phantasievolle Einfassungen in Werkstein auf und sind stellenweise zu Paaren zusammengefasst. Stilistisch lässt sich der Putzbau als gutes Beispiel für einen massvollen, vom Historismus beeinflussten Berner Jugendstil bezeichnen, der auch Bezüge zum englischen Landhaus der Arts and Crafts-Bewegung herstellt. Hinzuweisen ist hier auch auf den charakteristischen, eisernen Gartenzaun, der den erhaltenen Vorgartenbereich einfasst. Im Wesentlichen ohne Veränderungen erhalten. Geschmälert wird die Wirkung etwas durch die bei verschiedenen Hauseigentümern oft anzutreffende unterschiedliche Farbgebung.

M.R. 1989 / ste 2016

